Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 15

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einer Kompound-Dampfmaschine ans Tageslicht beförbert Lettere von 100 Pferbefraften liefert gugleich bie nötige Kraft für einen Drehstrombynamo, der die elektrische Beleuchtung bes neuerbauten, refp. vergrößerten "Hotel bes Salines" von Herrn Dietschy besorgt, sowie diejenige des Ranalwerkes, wo gegenwärtig mit allem Gifer die Montierung ber 20 Turbinen betrieben wird. Das auf bem Roberften= felb entbedte Baffer bat einen unschätbaren Wert für bie Butunft unferer Stadt, indem auf diefem gunftig gelegenen ebenen Terrain gahlreiche Fabrifen erstehen werden; eine Schienenftrangverbindung mit ber nahen, bereits beftebenben Saltnenbahn ift ichon gefichert. Ueber bas gelieferte Bafferquantum werben Deffungen veranftaltet; auch in chemischer hinficht foll das Baffer untersucht werden. Bigher hatte man am Borhandensein von Baffer in biefer weitausge= behnten Fläche gezweifelt, ber Erfolg wird baher um befto mehr begrüßt.

Mr. 15

Beton. und Steinfugboden find mit Richt wegen ihrer Undurchlässigfeit gegen Feuchtigfeit und ihrer Feuersicherheit beliebt, befigen aber andererseits ben Nachteil, fußkalt gu fein, welche üble Gigenschaft fich namentlich in Werkftatten und Fabrifraumen ben Arbeitern unangenehm bemertbar macht. Schon jest fucht man biefem lebelftande baburch gu begegnen, bag bie Arbeiter an ben meift bon ihnen ein= genommenen Stellen Bretterunterlagen erhalten, welche aber zumeift nur lofe auf dem Cementfugboden aufgelegt werben, ba ihre Befestigung mit nicht geringen Schwierigkeiten ber= bunben ift. Mit Freuden ift baher eine Erfindung gu begrußen, burch welche es möglich wird, einen Bretterbelag auf Cement-Beton und bergl. zu befestigen. Wie uns bas Patent- und technische Bureau bon Richard Lubers in Gorlit mitteilt, werben nach bem neuen patentierten Berfahren aus Schladenpreffteinen beftehende Dubel in ben Cement-Beton ober gwifchen Steine eingebettet und bie Bretter mit biefen Dübeln burch Rägel ober Schrauben verbunden, fodaß ber Bretterbelag, nachbem er schabhaft geworben ift, leicht wieber erfett merben fann.

Acetylen. Das neue Gas wird gegenwärtig bei ben preußischen Staatsbahnen nach bem Suftem bon Julius Bintich verwendet, bas auf einer Mifcung von Fett= gas (Delgas) und Acethlen beruht. Fettgas mit 20 Prozent Acetylen-Beimischung toftet ber Rubitmeter 72 Bf. und man braucht im Brenner Nr. 40 nur 1,65 2. biefes Baggemifches für bie Rerge und Stunde, fo bag in biefem Falle die Beleuchtung für die Rerze und Stunde nur 0,12 Bf. beträgt. Mifchgas von 20 Brogent Acethlen-Beimifchung ift also billiger, als die Berwendung bes Fettgafes allein. Mifchgas, gufammengefett aus 50 Bol. Progent Aceiplen und 50 Bol. Prozent Fettgas toftet 1 M. 20 ber Rubits meter. Damit hat der Brenner (Fettgasbrenner Rr. 40) bie 3,4fache Leuchikcaft als mit reinem Fettgas und bie Stundenferge toftet in biefem Brenner, wenn man 1,45 Liter für die Kerze und Stunde verbraucht, 0,174 Bf.

Aus biefen Thatfachen geht hervor, daß durch eine Mifch= ung bon Acethlen und Fettgas teine Mehrkoften entftehen, fofern die Leuchtfraft ber Mifchung in Berudfichtigung ge-Bogen wirb. Für bie beftehenden Fettgasanlagen ift badurch bie Möglichkeit gegeben, ohne jede Aenberung, ba bie Fettgasbrenner Anwendung finden konnen, ein vorzügliches Licht zu erhalten und es ift bei ben beffern Laternen die jeweilig erwünschte Leuchtfraft mit Leichtigkeit zu erzielen. Weitere Berfuche bon Julius Bintich haben feftgestellt, bag man mit einer Mischung von 70 Bol. Steinkohlengas und 30 Bol. Acethlen eine ebenfo hobe Leuchtkraft im Delgasbrenner erhält, als wenn man Fettgas von guter Qualität allein berwendet. Wir glauben, diefe auf fehr genauen Beobachtungen beruhenben Mitteilungen follten bie gablreichen ichweizerifchen Befiger bon Delgasapparaten intereffieren, fo namentlich bie Gafthofbefiger, bie ihre Ctabliffemente mit Delgas beleuchten und ein Licht zu erhalten wünschen, bas mit bem elettrischen Lichte konkurrieren fann. Die Mifchung von Acethlen und Fettgas geschieht auf die einfachfte Weise, g. B. mit bem bon S. Brunfdmyler in Biel fonftruierten Apparat und durchaus ohne Gefahr. Alle Bedingungen bleiben fich im übrigen gleich wie für die Delgasbeleuchtung, mit bem Unterschiebe, daß man ein viel befferes Licht bei einfacherer Manipulation erhält. (R. 3. 3.")

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

304. Ber liefert in größeren Quantitäten Tischblätter für Birtstifche in Rugbaumholz 2c. ?

Ber liefert Meffingftangen und . Anöpfe für Rochherde? Größere Abnahme.

306. Ber fonnte einer sehr gut eingerichteten kleineren Maschinenfabrit mit Gießerei noch mehr Beschäftigung zuweisen?
307. Ber liefert Beighbechtafeln in 1,0 × 1,0 m und cirka 1 mm Dide, absolut ebene Flachen, und wer verzinnt wieder folche

alte Bleche?

308. Ber liefert solide billige Zugjalousien?
309. Hat Jemand eine altere Turbine zu verlaufen, passend gu einem Gefall von 1,70 m und einer Baffermenge von 450 Gefundenliter?

310. Beldes Geschäft liefert die folideften, iconften und zugleich billigsten Belos?
311. Wer ist Käufer von 1—2 Waggon dürrer 25 mm

ftarken Buchenbretter gegen Barzahlung ? 312. Wer liefert Maschinen zum Abfasen von Jalousie-

brettchen und zu welchem Breis?

313. Man wünscht einen guten 1/2-3/4 HP Wassermotor zu kaufen; vorhandener Druck 51/2 Utmosphären.

Wer hatte eine gute Banbfage mit beweglichem Tifch, 314.

40 cm Ausschit, für einen Wagensabrikant zu verkaufen? 315. Ber liefert Coulisseneisen in 30×15×1,8 mm und 36×12×1,8 mm Starte, Außenkante gemessen? Bedarf einige tausend Laufmeter pro Jahr.

316. Belche Firma liefert eine leichte, somplette Sägemaschine, einfacher Gatter, die 2 bis höchstens 3 HP erfordert, ober auch die einzelnen Eisenteile dazu? Betrieb erfolgt von einer

Transmission aus. Eventuell würden auch Offerten für schon gebrauchte, jedoch nachweisdar gutgehende Werte berücksichtigt.

317. Wer verkauft ein alteres, gut erhaltenes, kurzes Gestell aus holz ober Gifen, dienlich zur Montage einer Cirkulare fage? Nur billige Breisofferten mit Angabe der Sohe, Breite und Länge können berüdfichtigt werden. 318. Wer hat gebrauchte eiferne Rippenrohre ober andere

weite Dampfheizungsrohre zu vertaufen?

Alutworten.

Auf Fragen 223 urd 242. Buniche mit Fragestellern in Berbindung zu treten. J. Kutishauser, Sommert Umrisweil. Spezialität in Färbereiartiteln.

Auf Frage 268. Das Zerkleinern von Korkabfällen besorgt in ihren eigenen Mühlen die Mechanische Korkwarenfabrik Dürren-

äsch (Aargau). Auf Frag Frage 274. Bir empfehlen unfer Gipslatten-Batent 13,092 und find gu naherer Austunft gerne bereit. Furrer u. Fein, Solothurn.

Muf Frage 275. Bin Bertäufer von Dachschindeln und fonnte

Auf Frage 275. Bin Verkaufer von Vachligtndeln und konnte solche per 1000 zu minimem Preise liefern. J. Kreis, Schindelnsfabrik, Esseweil bei Roggweil (Thurgau).
Auf Frage 275. Diene Ihnen zur Antwort, daß fragliche Dachschindeln bei uns zu beziehen sind und erlaube Ihnen dieselben wegen Platänderung per Bund à 500 Stück, 34 × 7 cm, gewöhnliche Dicke und sehr schön, à Fr. 1.80 ab Wolhusen zu empsehen (Gelegenheitskauf). Wünsche gerne mit Ihnen in Korresspondenz zu treten. J. Erni, mech. Schindelnsabrik, Wolhusen (Luzern).

Auf Frage 275. Buniche mit Fragefteller in Berbindung

3u treten. Job. Bachmann, Dedermeister, in Uster. Auf Frage 279. Alls Spezialität für Sägereien liefert Dampf-

teffel und Lotomobilen mit patentierter Treppenrostfeuerung, für

Ubfalholz und Sägespäne vorzüglich geeignet, das Technische Bureau von Eugen Lengweiler, St. Gallen.

Auf Frage **280.** Wenden Sie sich gefl. an die Motorenfabrik Weitlion U.S., welche die Fabrikation berartiger Motoren als einzige Spezialität betreibt und die besten Zeugnisse über ähnliche Unlagen vorweisen tann.

Wenden Sie fich an die Firma E. Riegling Auf Frage 280.

u. Co., Zürich II, Lavaterftr. 71, welche Ihnen mit wohlmeinendem Rat über Blodbanbfagen an die hand geht. Auf Frage 285. Email Gefchirr für Biederverfauf liefert

Rd. Troft, Kiinten, Nargau. Auf Frage 287. C. Beber Landolt, Maschinenfabrit, Menzifen, liefert Betrolmotoren einfachfter und folidefter Ronftruttion. Berlangen Sie Profpett.

Auf Frage **287.** Wenden Sie sich geft. an die Motorenfabrik Wepikon A. G. in Wepikon. Auf Frage **292.** C. Weber-Landolt, Maschinensabrik, Menziken, Margau, fabriziert Acetylen-Gas-Apparate und wünscht mit Frage-

Nargau, saoriziert Acetylen-Gas-Apparate und wunsch mit Fragesteller in Berbindung zu treten.
Auf Frage **292.** Acetylen-Gas-Apparate in bewährter Konstruktion sür 3—5 Fl. und auch größere liesert Rd. Trost, Künten,
Aargau. Ein solcher Apparat ist in Zürich III bei Herrn Rob.
Hug, Infiallateur, zu besichtigen.
Auf Frage **292.** Vielleicht Hans Stidelberger, Ingenieur,

Bafel.

Auf Frage 292. Man wende sich an Charles Nager, Acethlen-Installationsgeschäft, Luzern. Auf Frage 292. Müller u. Reinbold, mechanische Werkstätte,

Möhlin (Vargan), sabrigieren und liesern betreffende Acethlengas-apparate, sowie Brenner samt dem nötigen Carbid und wünschen

apparate, somie Greiner samt dem kotigen Eardio und wunschen mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Auf Frage **293.** J. Erni, mech Kundschindelnsabrik, Wolhtien (Luzern) wünscht mit Ihnen in Berbindung zu treten und offeriert Ihnen frags. Mundschindeln von seinem Alpenholz, 4 mm dick und 48 mm breit, à Fr. 1. 60, 54 mm breit à Fr. 1. 80, 60 mm à Fr. 2. —. Gewöhnliche Länge 12 cm. Prompte Lieserungen.

Auf Frage 293. J. Kreis in Effersweil-Roggweil (Thurgau) ift Lieferant von Runbschindeln und zwar in Breiten von 40 bis

60 mm.

Auf Frage 294 und 295. Teile Fragesteller mit, daß ich

Auf Frage **294** und **295.** Teile Fragesteller mit, daß ich mich mit Anfertigung von Blechverkleidungen in verschiedenen Dessins als Spezialität befasse. A. Labhart, Spengler, Steckborn. Auf Frage **297.** Für Kaminhüte, Ruhfänger u. dgl. empsehlen wir Ihnen Hand Stickelberger, mech. Wertstätte in Basel. Der Genannte fertigt als Spezialität den unter 12,292 patentierten Kaminhut, System Jürcher, mit dem Junamen "Gaudeamus". Auf Frage **302.** Hand Stickelberger, Eisenbau-Wertstätte, Basel mürke gemib das Schriftstionsrecht Ihrer unsammen gehoren

Bafel, murde gewiß das Fabrifationsrecht Ihrer zusammenlegbaren

Treppe übernehmen.

Auf Frage 303. Davoser Schlittenkrümme liesert in ver-schiedenen Größen billig Julius Gerber, Holzbiegerei, Burgdorf, Auf Frage 303. Gebogene Davoser Sport-Schlittenkrümme liesert billigst J. U. Widmer, Säge u. Holzbiegerei in Burgdorf.

Submiffions-Anzeiger.

Die Banarbeiten für die Tichierva-Clubhütte, welche noch diesen Serbst unter Dach gebracht werden soll. Plan, Baubeschrieb und Bertragsbestimmungen können bei Elaudio Sarat in Pontresina eingesehen werden. Offerten sind bis spätestens Mittwoch abend, den 14. Juli, dem Präsidenten der Sektion Bernina S. A. C., Dr. Oskar Bernhard in Samaden, einzureichen. Es werden nur Offerten für den Gesamtbau inkl. Materialtransport an Ort und Stelle angenommer.

Bauquartier "Eigen Hein", Schlöftliwiese St. Fiben. Sämtliche Bauarbeiten für 2—3 Musterhäuschen sind einzeln oder im Pauschal-Accord zu vergeben. Pläne, Bedingungen und Vor-ausmaße sind bei hiller, Architekt, hadwigstraße 4, II., St. Gallen, einzusehen und bezügliche Offerten bis 15. Jusi einzureichen.

12 zweiplätzige und 12 breiplätzige Schulbante, St. Galler System, für die Unterschule **Unter-Siggenthal** (Aargau). Näheres bis 20. Juli an Gemeindammann Mudi in Unter-Siggingen.

Die Marmorarbeiten für die Schalterhalle des neuen Boitgebäudes in Zürich. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare find im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofftraße 14. Zürich, zur Einsticht aufgelegt. Uebernahmsofferten find verschlossen unter der Aufschrift: "Angebot für Poftgebäude Burich" der Direktion ber eidgenöffischen Bauten bis und mit dem 17. Juli nächsthin franto einzureichen.

Bafferverforgung Gulgen. Erftellung eines Refervoirs, 200 ms, sowie 3 Brunnenstuben samt Erdarbeit; Erstellung des Leitungsnetzes, cirka 4000 Meter, Zuleitungen cirka 1600 Meter, und die zugehörigen Grabarbeiten. Die Pläne und Baubeschrieb liegen bis 17. Juli bei Herrn Tierarzt Keller zur Einsicht bereit. llebernahmsosserten sind dis zum 20. dies verschlossen mit Aufschrift "Wasservorgung Sulgen" einzusenden an Herrn Bürgis, Detkonretaber. Ortsporfteber.

Wafferversorgung Sagenbuch (Zürich). 1. Erstellung eines 300 m³ Basser fassenen Reservoir in Cement - Beton tomplett armiert. 2. Lieferung und Legung des Leitungsnepes der Mussenröhren von 50-150 mm Lichtweite, ferner Buleitung gu ben

Säufern mit Abichlußhahnen famt Formituden, Schieberhahnen und Sydranten. 3. Grabarbeiten cirfa 2500 Meter. Bewerber hiefür, entweder für das Gange oder nur einzelne Arbeiten, wollen thre Offerten verschlossen mit der Aufschrift "Wasserversorgung Hagenbuch bis am 15. Juli 1897 an Gemeindammann Müller Boft, Sagenbuch, einsenden, wo Plane und Bedingungen eingefehen werden fonnen.

Lieferung von cirfa 85 m2 Fenfter, cirfa 85 m2 Parquet-boben, cirfa 170 m2 Schinbelunterzug. Diesbezügliche Offerten find bis am 18. bies Monats an Unterzeichneten einzureichen, wo auch die nahern Bestimmungen einzuholen find. D. Bogg, Baumeister, Azmoos (St. Gallen.

Schloffer- und Malerarbeiten, die Lieferung von eichen ! Riemenböden und die Einrichtungen für Gas und Wasser für das Gundeldinger-Schulhaus in Basel. Plane im Bauburen des Neubau zu beziehen. Offerten an das Baudepartement Basel bis nach-mittags 2 Uhr des 12. Juli.

Die Ortegemeinde Diegenhofen beabsichtigt, die durch die Erftellung der Basservorsorgung ausgerissenen Trottoirs und Strafgenichalen pflästern zu lassen. Schriftliche Offerten per Quadratmeter nimmt herr Ortsvorsteher Wegeli bis 15. Juli entgegen, woselbst nähere Bedingungen eingesehen werden können.

Bafferverforgung Offingen. Erftellung refp. Beiterführung der Basserversorgung von Ossingen nach Wyden und deulen in einer Länge von ca. 1300 Metern in 100 mm Gußröhren. Die-selbe umfaßt die Anlage der Hauptleitung mit Zuseitung zu den häufern, event. auch der Hausseitungen, nehft den im Plan voryallern, ebent. auch der Hausteltungen, nebit den im Plan borgesehenen Hydranten. Die diesbezüglichen Pläne und Bauvorschriften liegen bei Herrn Präsident Girsberger in Ossingen zur Einsicht offen. Restetanten zur Uebernahme dieser Baute woslen ihre Eingaben verschlossen mit der Ausschrift "Wasserversorgung Hausen" bis zum 14. Juli d. J. an Herrn Gemeindratspräsident K. Girsberger einsenden.

Durchführung ber Kataftervermeffung infl. Unlage eines neuen Gutertatafters in der Mun. Gemeinde Renfirch a. d. Thur. Uebernahmsluftige Fachleute, welche das Konfordatsexamen bestanden haben, wollen ihre Offerten gefl. bis jum 13. Juli nächsthin an Herrn Gemeindeammann Muller in Buhl-Neutirch eingeben.

Schultische Die Gemeinde Beggingen (Schafshausen) beabsichtigt eine Anzahl zwei- und dreiplätige Schultische, St. Galler System Nr. 4, anfertigen zu lassen. Alfäclige Lieferungsofferten mit der Ausschlische" sind bis zum 15. Juli 1897 ver-siegelt dem Herrn Baureferenten A. Schühlt in Beggingen schrift-lich einzureichen, bei dem auch Pläne und nähere Bedingungen eingesehen werden fonnen.

Schlachthaus-Neuban Laufen (Berner Jura). Der Gemeinderat von Laufen hat die Berlangerung der Bafferleitung bis jum Schlachthause inklusive Grabarbeit, das Erstellen einer 31fahrtsstrafe zum Schlachthaus, sowie sämtliche Erdarbeiten zum letztern zu vergeben. Pläne und Borschriften sind auf der Gemeindeschreiberei einzusehen. Diesbezügliche Eingaben sind bis und mit 10. Juli 1897 versiegelt mit der Ausschlachthaus Lausen" an den Gemeinderat Lausen einzusenden.

Die Gemeinde Wilchingen (Schafshausen) beabsichtigt, das Fundamentieren und Neberwölben des eirfa 200 m langen Dorfgrabens im Boranschlag von Fr. 9800 in Accord zu vergeben. Schriftliche Eingaben sind längstens dis 10. Juli mit der Ausschlagungen an Fr. Külling, Baureserent, einzusenden, woselbst Plan, Boranschlag und Accordbedingungen inzwischen unvon Lönen. eingesehen werden tonnen.

Sämtliche Banarbeiten ber Lorzeforreftion bei Allen-winden (Zug) von Prof. 9—16 und 28—35. Plane und Bedingungen können auf dem Bureau des Kantonsingenieurs eingesehen werden. Offerten find verichloffen mit der Aufschrift "Lorgenkorrettion Allenwinden" der Baudirektion des Kantons Bug einzureichen bis fpateftens ben 10. Juli.

Die Erftellung einer Strafe beim Rothel-Bipfingen mit nachfolgenden Bauarbeiten:

Erdbewegung: Auf die Bauftelle zu beschaffendes Material ca. Chaussierung von Fahrbahn und Trottoirs rund 4000 m³ 2500 m² 535 m Randsteinlieferung Schalen aus Bruchsteinen 325 m² Kanalisation 30 und 45 cm Rohrleitung mit Schächten

und Sammlern Plane, Borausmaße und Bedingnisheft find auf bem Bureau von K. Arnold, Ingenieur, Zürich IV, Weinbergstraße 36, aufge-legt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit ber Aufschrift "Straßenbau Röthel" bis zum 10. Juli 1897 an R. Arnold, Ingr., 3. S. des Arbeitsvergebers einzureichen.

300 m

Die mechanische Schlofferei Rleinlützel fcreibt gur freien Konfurreng aus die Erd. Manrer, Zimmer-, Schreiner-, Gipfer- und Malerarbeiten für einen bei der Fabrit zu erstellenden Neubau. Es konnte eventuell auch eine Gesamteingabe berücksichtigt werden. Schriftliche Gingaben find bis 11. Juli an